

§. 23.

Der richtigste Gesichtspunkt, den jemand bey Verfertigung eines solchen Anschlages fassen kann, ist der, daß er die Untersuchung so führet, als wären wirklich zwey streitende Parteyen da, die über den wahren Ertrag uneinig wären. Er muß sich erst vorsehen, einer jeden Gerechtigkeit wiederfahren zu lassen. Dieses wird ihn vor der Einseitigkeit bewahren, daß er nicht von dem Standpunkte ausgehet, den Ertrag allein zum Besten des Verpächters zu hoch zu spannen, und ihn zur Billigkeit gegen den künftigen Pächter leiten, so daß derselbe ohne Schaden des Verpächters ein ehrlicher Mann bleiben könne. Auch davor wird es ihn behüten, daß er nicht einen schon vorhandenen Pächter, der die Pacht gerne behalten will, begünstigt, wie sich denn ein jeder mag warnen lassen, daß er in diesem Falle auf seiner Huth sey, um sich nicht durch Wendungen mancherley Art auf Irrwege leiten zu lassen.

A.

Formular des von dem Feldmesser abzuleistenden Eides.

Ihr sollet geloben und schweren einen Eid zu Gott und auf sein heiliges Wort, daß ihr die Ländereyen, Aecker, Wiesen, Gärten, Teiche und Aenger des Amts N., der euch ertheilten Instruction gemäß nach dem euch davon zugestellten Verzeichnisse, und wie euch solche von dem euch Zugeordneten nach ihrer Lage und Beschaffenheit werden angewiesen und angegeben werden, nach der in den hiesigen Landen verordneten (euch zugestellten) Maße mit der größten Genauigkeit nach ihrer wahren Größe messen, austragen und in einen Riß bringen, auch die sämmtlichen vermessenen Stücke nach deren Güte und Beschaffenheit, wie euch solche werden angezeigt werden, classificiren und verzeichnen, und das nicht unterlassen wollet wegen Gabe, Geschenk, Nutzen, Gunst, Haß, Freundschaft, Feindschaft, Furcht oder anderes, was Menschen Sinne erdenken möchten: alles getreulich und ohne Gefährde; so wahr euch Gott helfe und sein heiliges Wort.

B.

Formular des Eides, womit derjenige Ackerverständige, welcher die Aecker, Wiesen und Aenger nach ihrer Güte und Beschaffenheit angeben soll, zu belegen ist.

Ihr sollet geloben und schweren einen Eid zu Gott und auf sein heiliges Wort, daß ihr die Güte und Beschaffenheit derjenigen Aecker,

D 3

Aecker,